

**BESCHLUSSVORLAGE**

Vorlage Nr.: 3-BS/0014/2025  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Bildung und Soziales  
Datum: 30.01.2025

---

**Antrag der Caritas auf Finanzierung von Personaleinsatz außerhalb des Deckelbetrages der bestehenden Defizitvereinbarung (Vinzenz Kinderkrippe)**

---

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
18.02.2025	Haupt- und Finanzausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Mit Schreiben vom 12.9.2024 beantragt die Caritas die Genehmigung weiterer Mittel für den Betrieb der Vinzenz Kinderkrippe:

1. Finanzierung einer Fachberatung (Fachdienstleiterstunden)
2. Finanzierung von 2 Ausbildungsstellen außerhalb des Deckelbetrages
3. Finanzierung einer Assistenzkraftstelle außerhalb des Deckelbetrages

Die zusätzlichen Personalkosten belaufen sich laut Antrag auf ca. 85.700 EUR in Summe.

Der Antrag der Caritas erfordert eine Grundsatzentscheidung für alle Garchinger Einrichtungen, welche zu hohen Ausgaben führen würde. Es sollte berücksichtigt werden, dass die bisherige Finanzierung von Kindertagesstätten im Rahmen des BayKiBiG bis ca. 2026 überarbeitet werden soll. Der bayerische Städtetag rechnet mit weitreichenden Änderungen in Struktur und Höhe der Förderung und empfiehlt daher, mit Verhandlungen und Erhöhungen von Defizitzuschüssen zu warten.

Es würde sich anbieten, diese Änderungen abzuwarten, um dann, mit der neuen gesetzlichen Förderung als Basis, unsere bestehende Kitadefizitrichtlinie und unsere Gebührensatzungen zu überarbeiten. Hierbei könnten die neuen finanziellen Verhältnisse bei den Trägern berücksichtigt und auch der Antrag der Caritas bedacht werden.

Obwohl die Verwaltung grundsätzlich Maßnahmen der Qualitätssicherung und Personalbindung bei den freien Trägern unterstützt, empfehlen wir deshalb den Antrag auf zusätzliche Mittel abzulehnen. Dies widerspricht nicht der Einstellung weiterer Kräfte (bspw. einer Fachberatung), soweit deren Kosten sich im Rahmen des aktuellen Betriebskostenzuschusses bewegen oder vom Träger selbst getragen werden.

**II. BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Antrag der Caritas vom 12.9.2024 auf weitere finanzielle Mittel abzulehnen.

Anlage/n:

1 - Garching\_20240910

Caritas München-Freising e. V., Kindertageseinrichtungen, Arnulfstraße 83, 80634 München

Stadt Garching  
Fachbereich Bildung und Soziales  
z. Hd. Fr. Zimmermann Yvonne  
Rathausplatz 3  
85748 Garching

**Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.**

Caritas München  
Fachbereich Kindertageseinrichtungen

Dr. Bettina Siebert-Blaesing  
Fachbereichsleiterin

Arnulfstr. 83  
80634 München

Telefon: (089) 55169-756  
[Bettina.Siebert-Blaesing@caritasmuenchen.org](mailto:Bettina.Siebert-Blaesing@caritasmuenchen.org)

München, 12.09.2024

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

zunächst möchte ich mich herzlich im Namen von Herrn Bachmeier (Geschäftsführer Caritas München Stadt/Landkreis) und Frau Löffler (Fachdienstleitung), bei Ihnen für den sehr konstruktiven Austausch während des Gesprächs am 08.08.2024 bedanken.

Wie bei dem Termin mit Herrn Bachmeier und Frau Löffler besprochen, senden wir Ihnen hiermit einen Antrag auf diverse Posten zu. Dies ist aus wirtschaftlicher Sicht zwingend notwendig, da durch die Betreuungsform Kinderkrippe in Bezug auf Einnahmen versus Ausgaben und dem entsprechenden Deckelbetrag kaum Finanzierungsspielräume für uns als Träger möglich sind. Die gemeinsame Klärung des Themas Führung einer „reinen“ Kinderkrippe, insbesondere in Bezug auf Finanzierung und Personaleinsatz, war für uns als Träger bei diesem Gespräch besonders bedeutsam.

Aktuell befinden wir uns im Caritas Fachbereich Kindertageseinrichtungen in einer sehr strengen Phase der Konsolidierung und Portfoliobereinigung, sodass wir hier auf optimale Refinanzierungsmöglichkeiten durch die Kommunen angewiesen sind.

## 1. Finanzierung einer Fachberatung (Fachdienstleiterstunden)

Zur Sicherung der Qualität der Einrichtung beantragen wir die Refinanzierung von wöchentlich 6 h Fachberatung (anlog der Refinanzierung der LHM in der neuen Münchner Kita Förderung s. Anhang, S. 5 – 6, gelb markiert).

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V., Hirtenstr. 4, 80335 München  
Vorstand: Prof. Dr. Hermann Sollfrank (Vorsitzender), Gabriele Stark-Angermeier, Thomas Schwarz  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Richard Stefke  
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München: VR-Nr. 7706  
Vom Finanzamt München für Körperschaften als mildtätig und gemeinnützig anerkannt; USt-ID Nr. DE 129 522 447

Bankverbindung für Zahlungseingänge:  
Bank für Kirche und Caritas e.G.  
IBAN: DE12 4726 0307 0014 4400 14

Bankverbindungen für Spenden:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE06 3702 0500 8850 0004 70



Folgende Aufgaben obliegen u.a. der Fachberatung (Fachdienstleitung)

- Dienst- und Fachaufsicht der Einrichtungsleitung sowie deren Stellvertretung
- Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung
- Sicherung der Umsetzung aller BayKiBiG-Vorgaben, insbesondere in Kinderschutzfällen
- Inhaltliche/fachliche Beratung und Unterstützung im Personalmanagement, in der Elternarbeit, bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
- Kooperation mit der Kommune

Die jährlichen Personalkosten betragen für 6 h Wochenstunden ca. 17.700 €.

## 2. Finanzierung von 2 Ausbildungsstellen außerhalb des Deckelbetrages

Um weiterhin qualifiziertes Fachpersonal zu gewinnen und zu binden ist die Ausbildung von angehenden Fachkräften für uns von hoher Bedeutung. Praktikant/-innen im Sozialpädagogischen Einführungsjahr sowie PiA-Auszubildende (im 1. Ausbildungsjahr in Vollzeit im 2. Ausbildungsjahr in Teilzeit), Freiwillige im Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst sind nicht über das BayKiBiG finanziert.

Wir beantragen zur Sicherung von 2 Ausbildungs- bzw. Freiwilligendienststellen außerhalb des Deckelbetrages, je nach Ausbildungsform in Höhe von ca. 40.000 € jährlich.

## 3. Finanzierung einer Assistenzkraftstelle außerhalb des Deckelbetrages

Assistenzkräfte (insbesondere im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme des StMAS) stellen für das Team in einer Kindertageseinrichtung eine große Entlastung dar. Gerade in der Alltagsarbeit mit den U3-Kindern beim Essen, Anziehen, Spazieren gehen usw. unterstützen Assistenzkräfte die Fachkräfte in hohem Maß. Wir haben mit dieser Form der Unterstützung und auch mit der Qualifizierungsmaßnahme sehr positive Erfahrungen gemacht.

Wir beantragen eine Assistenzkraftstelle mit 20 Wochenstunden außerhalb des Deckelbetrages. Die jährlichen Personalkosten betragen ca. 28.000 €.

Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung des Antrags. Gerne sind wir für ein weiteres Gespräch zur Klärung der Anträge bereit.

Auf eine positive Rückmeldung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Siebert-Blaesing  
Fachbereichsleiterin